Medienmitteilung



Bild links: In über 96 Prozent der Fälle führt die Fernwartung mit dem eingesetzten Konzept von Kardex Mlog zum Erfolg. Bild rechts: „In Zukunft könnte der Anteil der Fernwartungen auf 80 bis 90 Prozent steigen.“ Rainer Busch, Leiter des Bereichs Life Cycle Service und Mitglied der Geschäftsleitung von Kardex Mlog. Fotos: Kardex Mlog

Kardex Mlog / Life Cycle Service

Service auch für Fremde

*Neuenstadt, 28.01.2021 – Kardex Mlog hat die Wartung und Reparatur für automatisierte Lager nochmals optimiert und setzt mehr denn je auf das Remote-Verfahren. In über 96 Prozent der Fälle führt die Fernwartung mit dem eingesetzten Konzept von Kardex Mlog zum Erfolg, so dass vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie viele persönliche Kontakte vermieden werden, während die Anlagenverfügbarkeit steigt. Mit diesem Konzept konnte der Geschäftsbereich Life Cycle Service im vergangenen Jahr seinen Umsatz und die Kundenzufriedenheit weiter ausbauen. Das aus sechs Servicemodulen bestehenden Life Cycle Service Konzept bietet das in Neuenstadt beheimatete Unternehmen auch für die Anlagen fremder Anbieter.*

Der Life Cycle Service begleitet Logistikanlagen während ihrer gesamten Lebensdauer, sorgt für maximale Ausfallsicherheit und hält die Technik auf dem neuesten Stand. Aus sechs Servicemodulen können sich Kunden ein passgenaues Wartungskonzept konfigurieren. Im Modul Support Services bietet Kardex Mlog Reparaturen vor Ort oder per Ferndiagnose, unterstützt durch Augmented Reality. Eine Rufbereitschaft sowie eine 24/7 Hotline komplettieren das Angebot. Weitere Servicemodule konzentrieren sich auf die Bereiche Ersatzteile, Schulung und Beratung, vorausschauende Wartung, Servicevereinbarungen und Sicherheit. Darin inbegriffen sind nicht nur die UVV-Prüfungen, die DGUV-V3 Prüfung, das Einhalten der Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsunterweisungen, sondern auch die jährlich vorgeschriebenen Regalprüfungen gemäß EN 15635. Bei der Regalprüfung treten oft Mängel zutage, die sofort nachgebessert werden müssen. Im Schadensfall drohen den Lagerverantwortlichen hohe Bußgelder und strafrechtliche Konsequenzen, wenn durch unzureichend gesicherte Regale Menschen verletzt werden. „Wir bieten unseren Kunden einen Rundum-Service mit nur einem zentralen Ansprechpartner für die gesamte Anlage“, betont Rainer Busch, Leiter des Bereichs Life Cycle Service und Mitglied der Geschäftsleitung von Kardex Mlog. Vor diesem Hintergrund und wegen des positiven Feedbacks der Kunden übernehme sein Team auch den technischen Service von Anlagen, die nicht von Kardex Mlog errichtet wurden.

Das Potenzial des Remote-Verfahrens hat Kardex MLog als einer der ersten Anbieter für integrierte Materialflusssysteme und Hochregallager früh erkannt und seitdem konsequent ausgebaut und weiterentwickelt. Der Lager-Automatisierer hat seit 1997 bereits mehrere Hundert Lösungen für die Fernwartung realisiert. Heute werden bereits 75 Prozent des Support-Services für automatisierte Lager im Remote-Verfahren durchgeführt. „In Zukunft könnte dieser Anteil auf 80 bis 90 Prozent steigen“, ist Busch überzeugt.

Die Präsenz von externen Service-Technikern im eigenen Lager ist demnach nur noch in seltenen Fällen erforderlich. Zu den Treibern dieser Entwicklung gehört die zunehmende Vernetzung der Anlagen insbesondere im Hinblick auf Industrie 4.0. und den damit verbundenen Smart Service Solutions von KardexMlog. Die Entwicklung hängt aber auch von der Qualifizierung der Mitarbeiter beim Anlagenbetreiber ab. Wenn im Zuge der Fernwartung ein Hardware-Defekt diagnostiziert wird, können manche Teile in enger Abstimmung mit der Hotline aber auch mit Hilfe der Augmented Reality durch den Kunden selbst ausgetauscht werden, wenn dieser über die entsprechenden Grundkenntnisse verfügt. Durch den geleisteten Eigenanteil lassen sich die Instandhaltungskosten von automatisierten Lagern spürbar senken, was Kardex Mlog mit dem Servicemodul „Schulung / Optimierung / Beratung“ aktiv fördert. Neben den Bedienerschulungen bietet das Unternehmen auch Instandhalterschulungen sowie Systemschulungen für das Logistikmanagement an.

Weitere Informationen unter:

www.kardex.com

Über Kardex Mlog

**Kardex Mlog** (www.kardex.com) mit Sitz in Neuenstadt am Kocher ist einer der führenden Anbieter für integrierte Materialflusssysteme und Hochregallager.

Das Unternehmen verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Planung, Realisierung und Instandhaltung von vollautomatischen Logistiklösungen. Die drei Geschäftsbereiche Neuanlagen, Modernisierung und Customer Service stützen sich auf die eigene Fertigung in Neuenstadt. Kardex Mlog gehört zur Kardex-Gruppe und beschäftigt 300 Mitarbeitende, der Umsatz für das Jahr 2019 lag bei 79 Mio. Euro. Weitere Informationen zur Kardex-Gruppe unter: [www.kardex.com](http://www.kardex.com)

Weitere Informationen:

MLOG Logistics GmbH

Wilhelm-Maybach-Straße 2

74196 Neuenstadt am Kocher

Tel.: +49 7139 / 4893-536

Fax: +49 7139 / 4893-99 536

E-Mail: presse.mlog@kardex.com

Internet: www.kardex-mlog.com

Pressereferentin:

Bettina Wittenberg

Tel.: +49 7139 / 4893-536

E-Mail: bettina.wittenberg@kardex.com